

1989 veränderte das Gesicht Europas. Die kommunistischen Diktaturen in Osteuropa kamen zu Sturz, der Eiserne Vorhang wurde abgebaut. Was bedeutete dieses epochale Ereignis für Österreich, für Niederösterreich und dessen Nachbarn? Was prägt die Erinnerung an 1989? Dreißig Jahre danach stellen Historiker/-innen aus Österreich, Tschechien, der Slowakei und Deutschland ihre Antworten zur Diskussion.

Veranstalter

N Landesarchiv und N Landesbibliothek, St. Pölten

Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung,
Graz - Wien - Raabs

sterreichisch-Russische Historikerkommission

in Kooperation mit der Universität Graz und der Stadt Graz

Förderer

Land Niederösterreich

sterreichisch-Russische Historikerkommission

Konferenzsprache

Deutsch

Ort der Konferenz

St. Pölten, N Landesbibliothek, Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.



NLK Schleich

1989

Politik - Wirtschaft - Erinnerung

16. Oktober 2019
N Landesbibliothek, St. Pölten

09:00 **Begrüßung**

Roman Zehetmayer
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
Niederösterreichisches Landesarchiv

Barbara Stelzl-Marx
LBI für Kriegsfolgenforschung
Universität Graz

Stefan Karner
Österreichisch-Russische Historikerkommission

09:30 **Keynote**

1989 - Das Ende der „Urkatastrophe“ und ihre Folgen
Hanns Jürgen Küsters
Universität Bonn

10:00 **Kaffeepause**

10:30 **Panel I - Wirtschaft**

Moderation
Peter Ruggenthaler

Ende der Planwirtschaft im ehemaligen „Ostblock“
Stefan Karner
LBI für Kriegsfolgenforschung

Der „Osten“ und wir. Zur wirtschaftlichen Verflechtung Österreichs mit Osteuropa seit 1989
Julia Grübler
Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche

Tschechoslowakei 1989 und wirtschaftliche Folgen
Antonie Doležalová
Cambridge University
Karls Universität Prag

12:00 **Mittagessen**

13:30 **Panel II - Politik**

Moderation:
Hanns Jürgen Küsters

Moskau und die „Wende“ 1989
Peter Ruggenthaler
LBI für Kriegsfolgenforschung

Die slowakische Frage als Teil des Revolutions- und Transformationsprozesses 1989-92
Beata Katrebová Blehová
UPN Bratislava

14:30 **Kaffeepause**

15:00 **Panel III - Erinnerung**

Moderation:
Stefan Eminger

1989 - ein (österreichischer) Gedächtnisort?
Berthold Molden
Universität Wien

1989 - ein Wendepunkt in Österreichs Auslandskulturpolitik
Andrea Brait
Universität Innsbruck

1989 an der Grenze: Umbruch und Neuanfang
Niklas Perzi
Zentrum für Migrationsforschung

16:30 **Schluss**

Imbiss mit freundlicher Unterstützung von
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner